

Südwestdeutsche Archivtage 1991–1996*

Vortragsthemen, Referenten und Exkursionsziele

51. Augsburg 10.–12. Mai 1991 (ca. 145 – Hermann Bannasch)
Impressionen zur Augsburger Stadtgeschichte (Wolfram Baer).
Rahmenthema: Bestandsbildung – Beständeabgrenzung – Beständebereinigung, Abgrenzung und Zusammenarbeit von Archiven.
Das Provenienzprinzip im Widerstreit institutioneller Interessen (Siegfried Büttner); Zentralisierung und Dezentralisierung im bayerischen Archivwesen. Voraussetzungen und Ergebnisse der Beständebereinigung (Walter Jaroschka); Von der Kunst des Machbaren – Beständeausgleich zwischen den Staatsarchiven in Baden-Württemberg am Beispiel von Karlsruhe und Freiburg (Konrad Krimm); Das Kreisarchiv Biberach. Archivarbeit zwischen Gemeinde- und Landesebene (Kurt Diemer); Zentralisation und Kooperation – Aufgaben und Angebote des Wirtschaftsarchivs Baden-Württemberg (Jutta Hanitsch).
Exkursion: Welden, Rodungsdörfer, Burgau, Wettenhausen, Ichenhausen, Günzburg.
Protokoll: Albrecht Ernst in: *Der Archivar* 44 (1991) Sp. 626–631.
52. Mannheim 29.–31. Mai 1992 (ca. 155 – Paul Sauer).
Von der Residenz zur Fabrik (Jörg Schadt).
Rahmenthema: Umgang mit Sammlungsgut in Archiven.
Über das Sammeln von historischen Dokumenten (Wolfgang Klötzer); Versendet und vergessen? Festhalten von Flüchtigem, Erschließen von Verklungenem und Erhalten von Vergänglichem – ein Erfahrungsbericht aus einem audiovisuellen Archiv (Frieder Kuhn); Rechtsfragen beim Umgang mit Sammlungsgut (Hans Joachim Hecker); Gegenständliche Quellen und Archivalien in der Sammlungskonzeption eines sozialgeschichtlich orientierten Technikmuseums (Thomas Herzig); Geschichtsarbeit im Stadtteil – ein neuer Weg archivischer Sammlungs-tätigkeit: Mannheimer Beispiele (Michael Caroli); Stadt im Umbruch, Stadt im Wandel (Johannes V. Wagner).
Exkursion: Dilsberg, Eichtersheim, Schwetzingen.
Protokoll: Michael Caroli in: *AHF Informationen* Nr. 20 vom 6. Mai 1993.
53. Leutkirch im Allgäu 21.–23. Mai 1993 (ca. 155 – Reinhard H. Seitz).
Leutkirch – Geschichte und Gegenwart (Emil Hösch).
Die Stadt und ihr Hinterland (Peter Blickle).
Rahmenthema: Bestandserhaltung und vorausschauende Bestandssicherung.
Schleichend und unaufhaltsam zerfällt Archivgut auch in schwierigen Zeiten. Das *Landesrestaurierungsprogramm* im 8. Jahr (Hartmut Weber); Über den Zu-

* Vgl. Südwestdeutsche Archivtage 1946–1990 in: Bestandsbildung, Beständeabgrenzung, Beständebereinigung. Verhandlungen des 51. Südwestdeutschen Archivtags am 11. Mai 1991 in Augsburg mit einem Anhang zur Geschichte der Südwestdeutschen Archivtage. Hg. von Hermann Bannasch (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 3). Stuttgart 1993. S. 97–108.

stand von Papieren in Bibliotheken und Archiven und den Einfluß von Luftschadstoffen auf die Papieralterung (Peter Zeisler); Gesundet die Umwelt an kranken Archiven? (Christoph J. Drüppel); Mehr Aktivität für die passive Konservierung (Anna Haberditzl); Erfahrungen bei der Evaluation eines Massenneutralisierungsverfahrens für Bücher und Archivalien (Erwin Oberholzer); Archivbenützung ohne Originale? (Bodo Uhl).

Exkursion: Friesenhofen-Schmidfelden, Isny, Eglofs, Schloß Achberg, Wangen. Protokoll: Peter Rückert in: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 54 vom 10. Juli 1993; Der Archivar 46 (1993) Sp. 598–602; AHF Informationen Nr. 53 vom 25. November 1993.

54. Bietigheim-Bissingen 13.–15. Mai 1994 (ca. 150 – Wilfried Schöntag)

Bürger, Brücken, Bindestrich. Zur Geschichte Bietigheim-Bissingens (Stefan Benning).

Rahmenthema: Erschließen und Benutzen.

Forschungsinteresse und Verwaltung der Archive (Albrecht P. Luttenberger); Theorie und Praxis archivischer Erschließungsmethoden (Gerhard Rechter); Beständerschließung und Öffentlichkeitsarbeit – Gedanken aus der Praxis (Hans-Bernd Spies); Neues Findbuch – neue Forschung? Zur Wechselwirkung von Erschließungsauftrag und Geschichtswissenschaft (Günter Cordes).

Exkursion: Zabergäu, Kloster Maulbronn, Markgröningen, Festung Hohenasperg.

Protokoll: Udo Schäfer in: Der Archivar 47 (1994) Sp. 684–687; AHF Informationen Nr. 64 vom 11. November 1994.

55. Weißenburg 26.–28. Mai 1995 (ca. 145 – Anton Gössi).

Alte Bilder einer alten Stadt/ Vieilles images d'une vieille ville: Wissembourg (Bernard Weigel).

Rahmenthema: Le métier d'archiviste dans l'espace rhénan.

Les archives et la centralisation française: réalité et évolution d'un système/ Archiv und Zentralstaat in Frankreich: Stand und Bildung eines Systems (Patrice Marcilloux); Influences françaises sur la gestion des archives en Suisse occidentale ou l'histoire d'un rendez-vous manqué/Französische Einflüsse auf das Archivwesen der Westschweiz oder die Geschichte einer verpaßten Gelegenheit (Catherine Santschi); Die Verschiedenheit des Gleichen. Bewertung und Bestandsbildung im deutschen und französischen archivwissenschaftlichen Diskurs/Différence et identité. Le discours archivistique en France et en Allemagne (Wolfgang H. Stein); Pratique du tri et modèles d'intervention des services d'archives dans les administrations centrales: les missions des Archives nationales/Aussonderungspraxis und Muster archivarischen Eingreifens in den obersten Regierungsbehörden: Die *Missions* des Nationalarchivs (Nicolais Georges); L'apport de l'outil informatique dans la gestion des archives d'une grande collectivité locale: L'exemple de la Ville et Communauté Urbaine de Strasbourg/EDV-gestützte Archivierung in einer großen kommunalen Verwaltung: das Beispiel Straßburg (Laurence Perry); Neue Wege in der kulturellen Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Wirtschaft?/Méthodes nouvelles de coopération culturelle entre collectivités locales et entreprises privées? (Reinhild Kappes); Possibilités et limites de l'animation culturelle à partir du service d'archives municipales/

Möglichkeiten und Grenzen der Öffentlichkeitsarbeit eines kleinen Stadtarchivs (Didier Hemmert).

Exkursion: Bouxwiller, Lichtenberg, Oberbronn.

Protokoll: Michael Martin in: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 59/60 vom 31. Juli 1995; Der Archivar 49 (1996) Sp. 95–97; AHF Informationen Nr. 63 vom 7. September 1995. – J.-L. Eichenlaub in: La Lettre des archivistes Nr. 29 September/Oktober 1995.

56. Freiburg im Breisgau 17.–19. Mai 1996 (ca. 180 – Joachim Fischer).

Aus Breisgau's Fluren erhebt sich prangend das herrliche Freiburg – Die Geschichte der Stadt in Schlaglichtern (Hans Schadek).

Rahmenthema: Was leisten die Archive für die Gesellschaft?

Geisterfahrer auf der Datenausbahn? Archivische Identität in der Informationsgesellschaft (Hermann Rumschöttel); Wechselspiel zwischen Forschung und archivischer Aufgabe – Die Perspektive der Zeitgeschichtsforschung (Sylvia Schraut); *Informationssicherung als Grundprinzip demokratischen Verwaltungshandelns?* Aufgabe, Möglichkeiten und Grenzen der Archive (Roland Müller); Divergenzen – Oppositionen – Zentrifugalkräfte. Der Kreisarchivar zwischen archivischer Orthodoxie und pluralistischem Anspruch (Joachim Sturm); Zwischen *Lenkungsgruppe* und *Haushaltskonsolidierung* – Auswirkungen der neuen Steuerungsmodelle auf kommunale Archive: das Beispiel Nürnberg (Michael Diefenbacher); Verwaltung – Wissenschaft – Kulturauftrag. Eine Standortbestimmung kirchenarchivischer Arbeit (Gabriele Stüber); Die Bilanz der Regionalisierung des staatlichen französischen Archivwesens (Daniel Peter).

Exkursion: Edingen, Burkheim, Niederrotweil, Breisach.

Protokoll: Martin Häußermann in: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 17. Juni 1996; Der Archivar 49 (1996) Sp. 669–673; AHF Informationen Nr. 70 vom 15. November 1996. – Hermann Rumschöttel in: Nachrichten aus den staatlichen Archiven Bayerns 40 (1996) S. 5.